

Wie das Leben so spielt

Fortsetzung von Neue Stadt~ Neues Leben

Von Leanne_Crescent

Kapitel 7: Die erste Woche

Kapitel 7 Die erste Woche

Als wir am nächsten Morgen langsam wach wurden, war mir alles andere als nach aufstehen zu Mute. Eng bei meinem Geliebten eingekuschelt lag ich und atmete seinen wundervollen Duft ein, spürte seine Wärme und hörte seinen Herzschlag. Er sagte mal, das es nur für mich schlägt und mir immer wieder sagt, wie sehr es mich liebt. Doch Genesis war das anscheinend egal, denn er war der Meinung das wir langsam aufstehen sollten. Er strich mir sanft über den Rücken um mich zu wecken, natürlich funktionierte das auch. „Guten Morgen, Süße. Gut geschlafen?“, fragte er. Ich nickte. „Du Arsch!“, meinte ich erstmal sauer, „lass mich weiter schlafen. Ich hab viel zu gut geschlafen um jetzt aufstehen zu wollen.“ „Aber wir sollten langsam aufstehen, Prinzessin.“, meinte er. Verschlafen richtete ich mich auf und sah ihn an. „Wie kannst du am morgen schon so gute Laune haben?“ Schneller als ich gucken konnte lag Genesis über mir und hauchte: „Du bist bei mir.“ Anschließend küsste er mich. Irgendwann standen wir dann endlich auf, gingen duschen und gesellten uns dann zu unseren Eltern, die schon länger wach waren, als wir.

Die beiden lächelten sich wissend an. „Du Schatz, ich glaube, die beiden wissen, was wir wissen.“, flüsterte ich. „Du meinst, gestern Nacht?“, flüsterte Genesis zurück und ich nickte. „Na und?“, fragte er und ging auf Mama und Papa zu. „Guten Morgen, ihr beiden.“, rief er gut gelaunt. „Dir auch einen guten Morgen, mein Sohn.“, sagte Papa. „Wo hast du unsere Schwiegertochter gelassen?“, fragte Mama. „Sie ist doch...“ Genesis brach ab und drehte sich um. „Schatz?“, rief er mich. Er kam auf mich zu. „Was hast du denn?“, fragte er. „Mir ist das Ganze etwas peinlich.“, sagte ich. „Ach komm, das braucht dir nicht peinlich zu sein. Glaubst du, unsere Eltern waren in unserem Alter anders? Lumina, die beiden werden deine Schwiegereltern und sie haben eben nach dir gefragt. Also keinen Grund zur Panik, sie spießen uns nicht gleich auf und grillen uns zum Mittagessen. Also komm schon.“, sagte Genesis, nahm mich in den Arm und ging mit mir zu unseren Eltern. „Hier ist sie.“, sagte Genesis grinsend. „Na du.“, grüßte Papa. „Guten Morgen.“, gab ich leicht unsicher von mir. „Na, habt ihr Hunger?“, fragte Mama. Ich nickte. „Na nu? Sie ist ja noch schüchterner, als an dem Tag, als wie sie kennen lernten.“, sagte Ventis. „Woran das wohl liegt?“ „Ich hab keine Ahnung.“, schmunzelte Nicole. Genesis, hilf mir, dachte ich. Genesis kam tatsächlich zu mir und umarmte mich von hinten. „Wir haben eine schöne Nacht zusammen gehabt

und da sie bemerkt habt, dass ihr beide es höchstwahrscheinlich gehört haben könntet, ist sie jetzt ein wenig peinlich berührt.“, sagte Genesis. Danke Schatz, noch besser ging es nicht, dachte ich bei mir. „Ach Junge, wir waren bestimmt nicht anders.“, sagte meine Schwiegermama. „Ist das so?“, fragte ich. Die beiden nickte gleichzeitig. „Entschuldigt, ich habe keine Erfahrungen damit, meine Eltern sind da etwas anders.“, entschuldigte ich mich. „Das ist doch kein Problem, Kleines.“, sagte Nicole und nahm mich in die Arme. „Halt sie dir, mein Junge. Ein besseres Mädel wirst du nicht finden.“, sagte Papa und klopfte seinem Sohn auf die Schulter. „Das werde ich Paps. Ich werde sie nie wieder loslassen.“, sagte mein Geliebter. Genesis schälte mich aus den Armen seiner Mutter und nahm mich in seine. „Sagt mal Leute, habt ihr das Kuschtier – Syndrom?“, fragte ich und wunderte mich, dass mich alle Welt heute in den Arm nehmen wollte. Genesis lachte. „Das hört sich wieder nach meiner Lumina an.“, sagte er und unsere Eltern nickten zustimmend. Wir setzten uns an den Esstisch und fingen an zu frühstücken.

Wir waren gerade so schön dabei, als es an der Tür klopfte. Nicole stand auf und öffnete die Tür. Sephiroth und Angeal standen davor. „Kommt rein, ihr beiden.“, sagte Mutter und ließ die beiden rein. Die beiden kamen rein und grinnten uns an. „Einen guten Hunger, wünsche ich.“, sagte Angeal. „Sag mal, das können die beiden nicht auch noch gehört haben, oder?“, fragte ich Genesis leise. „Nee, dafür ist das Haus zu weit weg.“, sagte Genesis. „Was denn gehört?“, fragte Sephiroth. „Das wir beide laut lachend nach Hause gekommen sind und beinahe seine Eltern aus dem Bett geschmissen hätten.“, meinte ich schnell und Genesis lachte leise. „Nein, das haben wir nicht gehört.“, sagte Sephiroth. Hatte er die Betonung auf „Das“ gelegt, fragte ich mich. Ich schüttelte den Kopf. Mach dich nicht wahnsinnig!, wies ich mich innerlich zurecht. Wir hatten miteinander geschlafen, was war schon dabei? Genesis, der mich beobachtet hatte, legte eine Hand auf meine Schulter und fragte: „Alles in Ordnung, Prinzessin?“ „Ja... ja klar, alles okay.“, meinte ich. Angeal nickte. „Was denn?“, fragte ich. „Komm mal mit, Lumi.“, sagte Angeal und ging vor die Tür. Ich ging mit ihm. „Und nun?“, fragte ich. „Lumina, ich kenne dich jetzt schon knapp zwei Jahre. Und ich merke, wenn du unsicher bist und das bist du gerade. Was ist los?“, fragte Angeal. Ich trat von einem Fuß auf den anderen. „Na ja...“, druckste ich herum. „Hast du dich mit Genesis gestritten und ihr versucht es jetzt zu verstecken?“, fragte Angeal. „Nein, das ist es nicht.“, sagte ich. „Ja, was ist es dann? Komm schon, du kannst mir vertrauen.“, sagte Angeal. „Das weiß ich... also gut. Ich habe gestern mit Genesis geschlafen und habe irgendwie das Gefühl, alle Welt hat es gehört. Wir waren nicht gerade die leisesten.“, sagte ich. „Ach, daher weht der Wind! Ich kann dich beruhigen, Lumi. Wir haben euch nicht gehört.“, sagte Angeal. „Wie kommst du eigentlich darauf?“ „Weil mich jeder irgendwie komisch anguckt, so als ob sie sagen wollten: „Ich weiß, was du letzte Nacht getan hast!“ Nenn mich verrückt, aber das bereitet einem echt mieses Gefühle.“, sagte ich. Angeal lachte herzlich. „Lumi, das Sephiroth und ich euch so angegrinst haben, lag daran, dass wir uns denken konnten, dass ihr miteinander schlaft. Ihr wart gestern so eng beieinander, das lag auf der Hand.“, sagte Angeal. „Und ich bin ehrlich: Es hätte mich gewundert, hättet ihr nicht miteinander geschlafen.“ „Ehrlich?“, fragte ich und Angeal nickte. „Danke, Angeal.“, sagte ich und umarmte ihn. Angeal drückte mich und meinte: „Dann komm. Gehen wir zu den anderen zurück.“ Ich nickte und zusammen gingen wir wieder ins Haus.

„Na? Alles geklärt?“, fragte Sephiroth. „Jap! Alles in Ordnung.“, sagte ich und ging auf Genesis zu, um mich zu ihm zu setzen. „Was hast du denn für dein Mädchen alles

geplant?", fragte der Silberhaarige. „Nun.. also..“, fing er an kam allerdings nicht weit da ich ihm einen Strich durch die Rechnung machte. „Genesis!“ „Ja, mein Sonnenschein?“, fragte er und seine hellen blauen Augen strahlten. „Halt doch bitte einmal dein vorlautes Mundwerk!“, rief ich, musste dann aber doch lachen. Genesis Blick sah so unschuldig aus, da konnte man echt nicht mehr ernst bleiben. „Wie sie wünschen.“, meinte mein Geliebter. „Darf man euch denn noch küssen?“, fragte er, stand auf und hockte sich vor mich. „Du spinnst echt.“, meinte ich, ging ebenfalls in die Hocke und nahm ihn in die Arme. Der darauf folgende Kuss hielt lange. Doch irgendwann war unsere Luft zu ende und wir lösten uns voneinander. Wir verbrachten noch einige Stunden mit unseren Freunden bis sie selbst wieder nach Hause fuhren. Anschließend waren Genesis und ich wieder alleine.

Wenig später, so gegen Nachmittag beschlossen wir nochmal nach Mideel zu fahren. Wir gingen ein wenig bummeln und natürlich kauften wie auch einige Souvenirs. Vor allem wenn sie etwas mit Wutai zu tun hatten. Genesis mochte dieses Land zwar nicht aber mit zu liebe kaufte er mir einige Sachen. Ich weiß das wirklich sehr zu schätzen, aber manchmal habe ich das Gefühl als sei ich abhängig von ihm. Auch wenn das eigentlich eher weniger der Fall ist. Abends gingen wir dann noch etwas in einem Restaurant essen.

Wir setzten uns an einen großen Tisch, dieser befand sich in irgendeiner Ecke des Restaurants.

Es war eine entspannte Atmosphäre, es gefiel mir sehr hier, zudem war recht gemütlich, nicht besonders vornehm, aber schon schick. Das Licht war nicht sonderlich hell, sondern schön gedämmt. Wir saßen gerade, als ein Ober zu uns kam. Er räusperte sich. „Die Dame und der Herr, die Karte.“, sagte er diskret, legte jedem von uns eine Speisekarte fein säuberlich vor die Nase und entfernte sich genauso diskret, wie er gekommen war. Ich sah Genesis an und er zuckte mit den Schultern. „Oha, hier wird auch Wutainesisches Essen serviert.“, meinte mein Verlobter, „Mal was neues!“ Wir studierten ein wenig die Karte, bis Genesis mich um Hilfe bat. Ich übersetzte ihm alles was er wissen wollte bis er sich dann auch endlich für ein Gericht entschied und den Ober rief. Dieser nahm unsere Bestellung auf und wir warteten einen Moment. Wenig später kam er bereits wieder mit unserem Essen. Wie nicht anders zu erwarten sah Genesis sich sein Essen ungläubig an und meinte: „Ich weiß schon warum ich Wutai nicht mag..“ Ungläubig sah ich ihn an. „Und woher willst du wissen dass das Essen schlecht schmeckt? Du solltest nicht immer nach dem Aussehen gehen, das habe ich dir schon mal gesagt!“ Er nickte und begann zu essen, Angeal und Sephiroth taten es ihm gleich. Nach einigen Bissen gaben sie zu, dass das Essen doch recht angenehm sei und somit fühlte ich mich bestätigt.